

SCHILLER BOTE

Schiller-Grundschule
Rodewisch

AUSGABE 03/25

FOTOSTORY:
Unglück im Wald

**Auf dem
Bauernhof**

**Unsere Buchtipps
für den Sommer**



INHALT

AUS ALLER WELT

So läuft es auf dem
Bauernhof

Seite 4 - 11

AUS UNSERER SCHULE

Comic: Das Unglück im Wald

Seite 12 - 16

Eisiger Kindertag

Seite 17

Ein Tag in Dresden

Seite 18

Und was machst du so?

Seite 19

Spiele vor der Tür

Seite 20 - 21

Die Schillerboten bei der
Preisverleihung in Leipzig

Seite 22 - 23

DIES UND DAS

Sonne, Strand und ein Buch

Seite 24 - 25

Rätsel und mehr

Seite 26

Was zum Lachen

Seite 27

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

kennt ihr auch die Situation: Ihr seid mit euren Eltern in der Gaststätte und ihr habt euch ein riesiges Schnitzel bestellt. Aber ganz schnell ist der große Hunger weg, und das halbe Schnitzel bleibt auf dem Teller liegen. Vermutlich landet das ungegessene Stück Fleisch im Müll. Fleisch soll man nicht unachtsam wegschmeißen, sagt Landwirtin Tina Schürer, als wir sie auf dem Bauernhof besuchen. Warum, lest ihr in unserer Reportage vom Bauernhof. Dort wurden wir von gackernden Hühnern und grunzenden Schweinen begrüßt und wir haben ganz viel über den Alltag auf dem Feld und im Stall erfahren.

Zählt ihr auch schon die Stunden bis zu den Sommerferien? Sechs Wochen bleiben, um ans Meer oder in die Berge zu fahren, etwas zu chillen und Freunde zu treffen. Wir Schillerboten verraten, was wir in den Ferien so machen - und wenn euch mal langweilig ist, dann lest doch einfach mal ein Buch: Auf der Wiese im Bad, im Sand am Meer, im Baumhaus oder im Strandkorb. Wir haben für euch Lesetipps - und noch einiges mehr.

Nun wünschen wir euch megaschöne Sommerferien. Ab dem neuen Schuljahr freuen wir uns auf neue Redakteurinnen und Redakteure. Hast du Lust aufs Schreiben, dann schau bei uns vorbei.

EURE SCHILLER-BOTEN

IMPRESSUM

Herausgeber:

Schiller-Grundschule Rodewisch
Schillerstraße 2, 08228 Rodewisch
03744-48291
sekretariat@schiller-grundschule-rodewisch.de
Schillerboten@gmx.de
www.schiller-grundschule-rodewisch.de

Redaktionsleitung: Cornelia Henze, Pauline Krüger
Redaktion: Klara Eichmann, Ibrahim Rzazada, Pia Kramer,
Hao Rebecca Li, Natalie Dressel, Lou Kretzschmar, Mara
Grünert, Dian Barchfeld, Fynn Hoyer, Sky Jo-Ann
Mauermann, Charlotte Falke, Scarlett Schubert

Erscheinung: vierteljährlich

Auflage: 300

4

So läuft es auf dem Bauernhof



Landwirtin Tina Schürer verrät:

Wie das Schnitzel auf den Teller kommt

Welche Eier die Leute am liebsten essen

Wie viel Gras ein Rind täglich frisst

Welche Tiere am lautesten sind

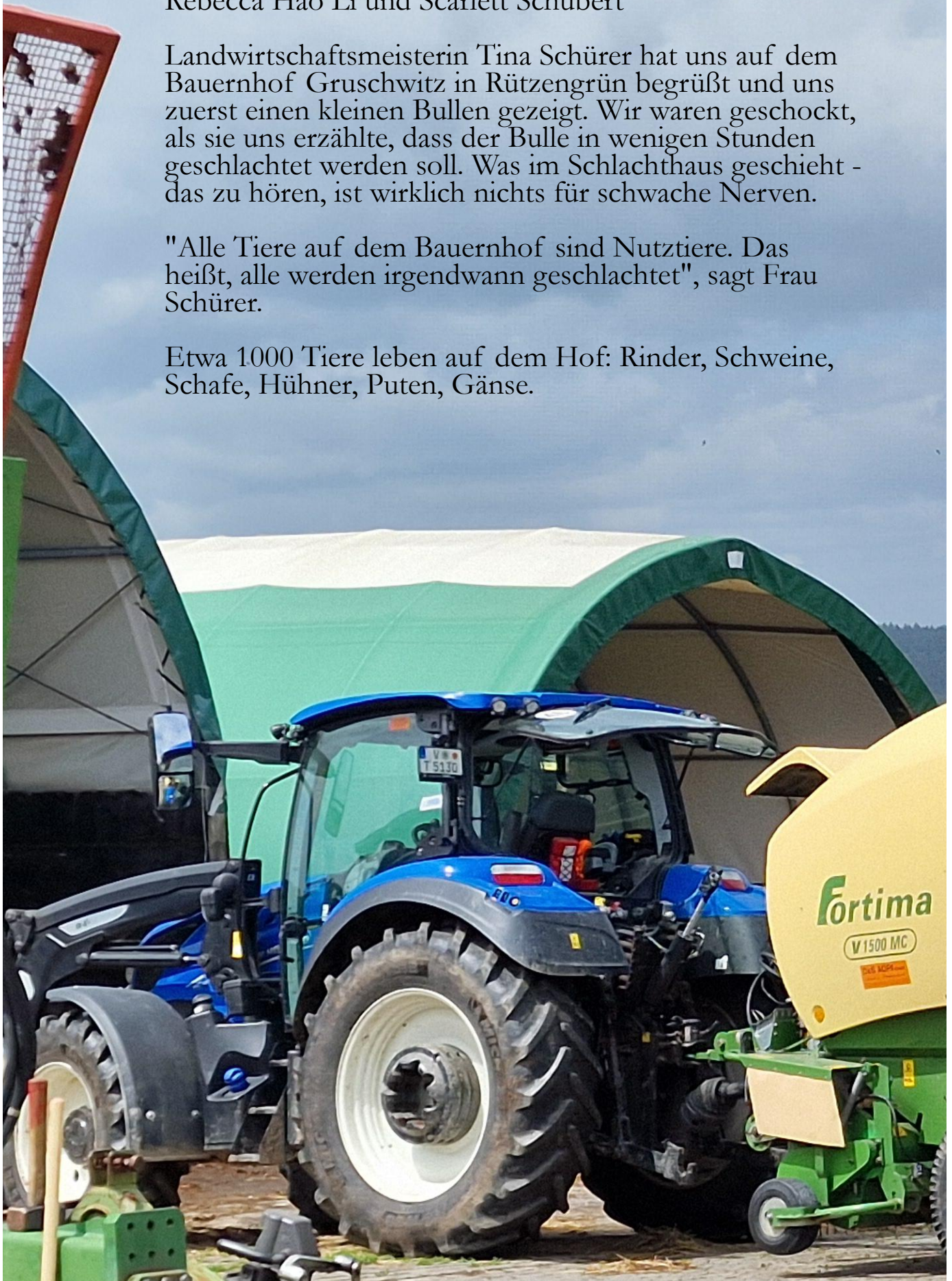


Von Charlotte Falke, Lou Kretzschmar,
Rebecca Hao Li und Scarlett Schubert

Landwirtschaftsmeisterin Tina Schürer hat uns auf dem Bauernhof Gruschwitz in Rützengrün begrüßt und uns zuerst einen kleinen Bullen gezeigt. Wir waren geschockt, als sie uns erzählte, dass der Bulle in wenigen Stunden geschlachtet werden soll. Was im Schlachthaus geschieht - das zu hören, ist wirklich nichts für schwache Nerven.

"Alle Tiere auf dem Bauernhof sind Nutztiere. Das heißt, alle werden irgendwann geschlachtet", sagt Frau Schürer.

Etwa 1000 Tiere leben auf dem Hof: Rinder, Schweine, Schafe, Hühner, Puten, Gänse.



154 Rinder besitzt Familie Gruschwitz. Darunter 53 Kühe und 50 Kälber. Mutterkühe und Zuchtbullen können bis zu 18 Jahre auf dem Hof leben. Kälbchen werden meist schon nach zwei Jahren geschlachtet. Aus dem Rindfleisch werden Salami, Rouladen, Rinderbraten und Gulasch gemacht. Auch das Fell der Rinder wird weiterverarbeitet, beispielsweise zu Leder. Ein Rind frisst am Tag rund 80 Kilo Gras.

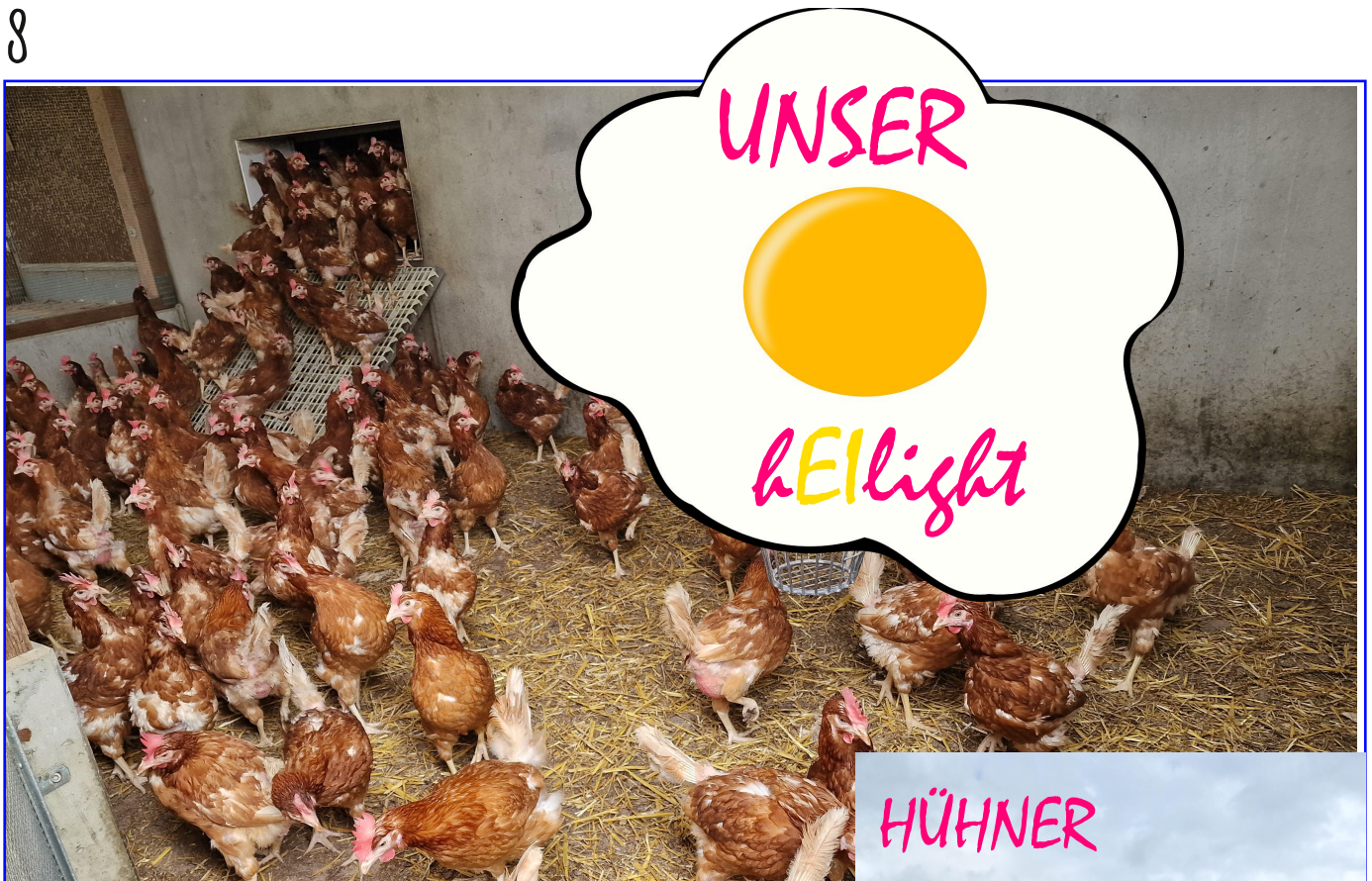


Um die 70 Schweine haben Platz im Stall der Familie Gruschwitz. Schweine werden im Alter von einem dreiviertel Jahr etwa geschlachtet. Hergestellt wird aus Schweinefleisch zum Beispiel Schnitzel.

750 Hühner leben in drei Gruppen zusammen. Es gibt eierlegende Hühner und Fleischhühner. Neben den Hühnern leben auf dem Hof auch Puten und Gänse. Besonders zu Weihnachten sind Gänsebraten sehr beliebt. Im Sommer mögen die Leute Grillfleisch, zum Beispiel Hähnchensteak.

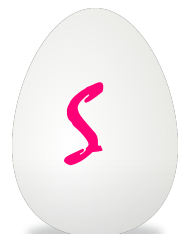
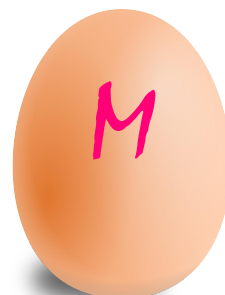
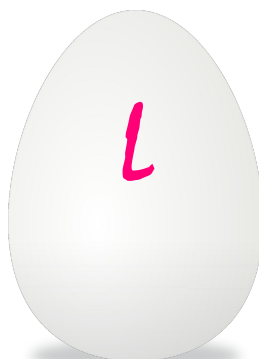
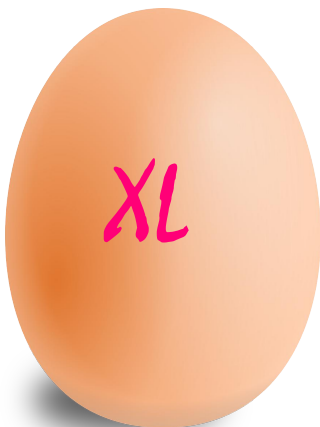


100 Schafe gehören auf den Hof. Die Hälfte etwa sind kleine Lämmer. Auch sie werden geschlachtet. Besonders zu Ostern wird gerne Lamm gegessen. Die meisten Tiere auf dem Hof werden abwechselnd im Stall oder auf der Wiese und Weide gehalten. Alle Tiere haben Auslauf. Besonders im Sommer leben sie draußen.



Unser Highlight auf dem Bauernhof waren eindeutig die Hühner. Im Hühnerstall ging es am lautesten zu. So ein Gegacker! Keine Sekunde können die Legehennen ihre Schnäbel halten, sagt Frau Schürer. Hingegen bei den Fleischhühnern ist es ganz ruhig. Sie lieben es, zu chillen. Wir fanden es toll, dass wir ein Huhn streicheln durften. Das Federkleid ist ganz weich.

Übrigens: Wusstet ihr, dass es bei den Eiern ähnlich wie bei den T-Shirts die Größen XL, L, M und S gibt? Am liebsten essen die Leute M- und L-Eier. Tina Schürer: "Keiner kauft gerne kleine Eier." Eine Henne legt im Jahr etwa 260 Eier.



"Werft kein Fleisch weg. Sonst ist das Tier umsonst gestorben!"

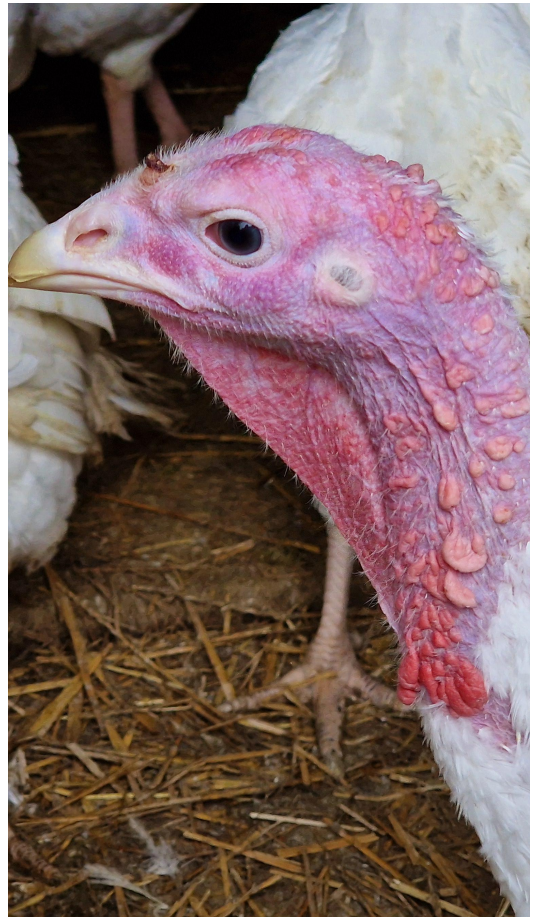
Fleisch essen, das findet die Landwirtin Tina Schürer ok - Fleisch wegwerfen, aber nicht. Leider landen in Deutschland im Jahr 4 Millionen Schweine auf dem Müll. Und das deshalb, weil die Leute zu unachtsam mit dem Lebensmittel Fleisch umgehen und davon zu viel wegwerfen.

Tina Schürer appelliert deshalb an uns:
"Esst euer Schnitzel auf. Werft kein Fleisch weg."

Tiere aufziehen, füttern, schlachten, das ist für Familie Schürer der Alltag seit einigen Generationen.

Der Großvater von Tina Schürer und ihrem Bruder Arne Gruschwitz, Paul Gruschwitz, hat den Hof 1937 gegründet. Ihre Eltern haben den Hof 1990 wieder neu eingerichtet. Anfangs gab es nur 20 Rinder. Von Jahr zu Jahr wurde der Tierbestand immer größer.

Tina Schürers Kinder Mia, Kira und Richard helfen alle mit auf dem Hof.



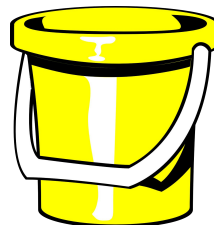
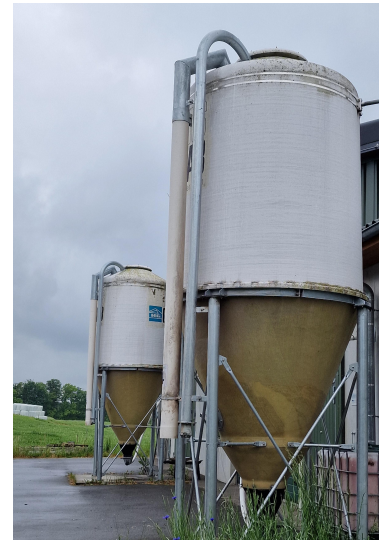
Auf dem Bauernhof befindet sich auch ein Hofladen, in dem tierische Produkte wie Fleisch, Schafwolle und Eier verkauft werden. Aus Eiern wird zum Beispiel auch Eierlikör gemacht - und dann gibt es auch leckeren Honig.



Das füttern die Tiere



Ein Rind frisst am Tag ca. 80 Kilo Gras. Gras wird vorwiegend verfüttert, geschrotetes Getreide gibt es ab und zu als Leckerli. Für die Tiere ist das wie ein Stück Schokolade. Das Futter kommt durch Silos in die Ställe. Leckerlis werden in farbigen Eimern in die Ställe getragen. Frau Schürer sagt, dass die Tiere die Eimer erkennen: Sie können Hell und Dunkel unterscheiden, aber Farben nicht sehen.



Wir haben dann mal eine Frage...

||

Redaktion: Warum heißt es Schlachten und nicht Töten?

Tina Schürer: Schlachten ist Weiterverarbeitung. Getötet wird ein Tier, wenn es krank ist.

Redaktion: Sind schon einmal Tiere weggelaufen?

Tina Schürer: Ja, eine Herde Rinder, weil ein fremder Hund kam. In solchen Situationen werden Rinder verrückt und reißen durch.

Redaktion: Wieviel Wolle gibt ein Schaf, wenn es geschoren wird?

Tina Schürer: 4 Kilo Wolle.

Redaktion: Wie laut schnattern die Hühner gemessen an Dezibel?

Tina Schürer: Das weiß ich leider nicht. Aber ich weiß, dass ein Huhn 1700 Pickschläge mit dem Schnabel macht.



Fotos: Pauline Krüger/Cornelia Henze

Grafik/Clipart: Pixabay



Die Klasse 3 c ist in der Jugendherberge "Morgensonne". Heute gehen alle in den Wald.

DAS UNGLÜCK IM WALD

Jenny,
beeil' dich!

Worauf
wartest du?



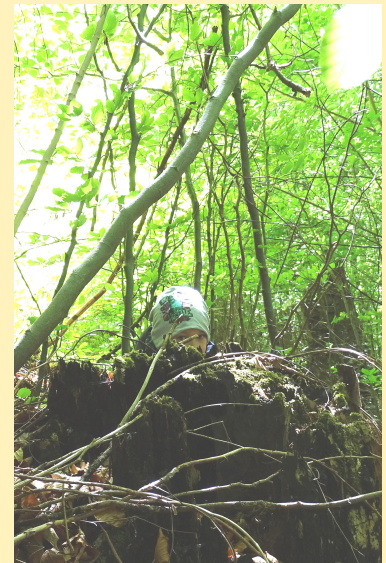
Ich hab' meine
Schuhe nicht
gefunden und den
Anschluss verpasst.



Jenny kommt mal wieder zu spät.



Im Wald angekommen...



Alle spielen Verstecken.





Plötzlich bemerken die Kinder etwas...



Währenddessen entfernt sich Jenny weit von den anderen. Sie sucht das perfekte Versteck am Bach.



Oh, oh! Sie hat nicht nach unten geschaut...und fällt!





Alle suchen und rufen nach Jenny.



Endlich findet Lucienne ihre Freundin.



Lucienne beruhigt Jenny.



Zum Glück kommt Fynn, der beste Sanitäter der Schule.

Zum Glück habe ich gute Freunde, die mir helfen.



Pia und Klara tragen Jenny zurück zur Jugendherberge.



Fynn sieht sofort, dass Jennys Knöchel ganz dick geschwollen ist.



Fynn zeigt, was er kann. Die anderen staunen.

Mmmh, lecker!



Am 2. Juni feierten wir in der Schule unseren Kindertag. Unsere Grundschule spendierte uns leckeres Eis von der Eisdiele Pieschel aus Treuen. Es gab die Eissorten Schoko, Erdbeere und Vanille. Alle Kinder freuten sich sehr über die leckere Überraschung. Erdbeere und Vanille wurden am meisten gefeiert. Wir bedanken uns sehr bei unserer Schule und der Eisdiele.
Klara Eichmann und Natalie Dressel



Am 7. Mai fuhren die vierten Klassen nach Dresden. Das Thema Dresden behandelten wir im Sachunterricht. Wir, die 4 a und b, fuhren mit unseren Lehrerinnen Frau Krüger, Frau Schulz, Frau Ablaß, Frau Ebert-Krüger und Frau Lövenich zwei Stunden mit dem bus nach Dresden. Dort angekommen, bekamen wir eine Führung durch die Semperoper und erfuhren viele spannende Dinge rund um die Theaterwelt. Danach gingen wir in den Zwinger, doch da wurde leider noch gebaut. Wir liefen den Fürstenzug entlang, als Frau Schulz mit ein paar Kindern

plötzlich weg war. Später haben wir sie an der Frauenkirche wiedergetroffen. Leider hatte die Frauenkirche schon geschlossen. Aber wir schauten sie uns von außen an und staunten über einen Engel. Dann wollten sich alle Souvenirs kaufen. Wir liefen über die Brühlsche Terrasse. Mittag aßen wir im Biergarten. Am Goldenen Reiter machten wir ein Klassenfoto und aßen ein Eis. Dann gingen wir noch zwei Stunden durch den Zoo bevor wir mit dem Bus wieder nach Hause fuhren - leider im Stau.

Vanessa Kerber



Und was machst du so?



Ich freue mich auf die Ferien, weil meine Familie und ich in den Centerpark fahren und in den Heidepark gehen. Auch aufs Freibad freue ich mich, und auf das Grillen mit Freunden.
Fynn Hoyer

Ich freue mich in den Sommerferien auf Italien. Dann gehe ich noch ins Schwimmbad. Außerdem gehe ich zu meiner Omi und übernachte bei ihr. Wir gehen auch noch Eisessen. Danach gehen wir noch ins Kino zu Lilo & Stitch. Ich freue mich.
Charlotte Falke

Ich verbringe meine Ferien in China, der Heimat meiner Familie. Wir werden einen ganzen Tag im Flugzeug sitzen. Es ist sehr weit. Im August habe ich dann Geburtstag. Darauf freue ich mich.
Hao Rebecca Li

Ich freue mich über die Ferien, weil ich und meine Familie nach Aserbaidshon gehen. Dort sehe ich meine Cousins wieder.
Ibrahim Rzazada

Ich freue mich auf die Sommerferien, weil ich zum Farbensommer gehe. Der Farbensommer ist ein Zirkus. Und wir fahren in den Sommerferien in den Urlaub. Wohin? Kein Plan.
Sky Jo-Ann Mauermann

Ich freue mich, dass wir in den Urlaub auf Rügen fahren, weil ich da schwimmen und Standup-Paddel fahren kann.
Dian Barchfeld

UNSERE LIEBLINGSBÜCHER

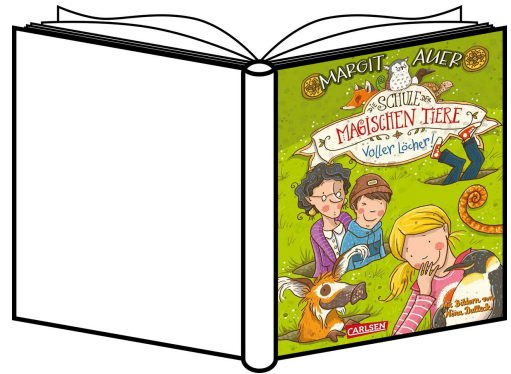
Von Scarlett Schubert

Titel: "Die Schule der Magischen Tiere voller Löcher".

Autorin: Margit Auer.

Illustrationen: Nina Dulleck.

Verlag: Carlsen Verlag.



Die Helden: Die Hauptfigur sind Ida und ihr bester Freund, der Fuchs Rabbat. Es ist schwer zu sagen, wer von beiden schlauer ist. Ida

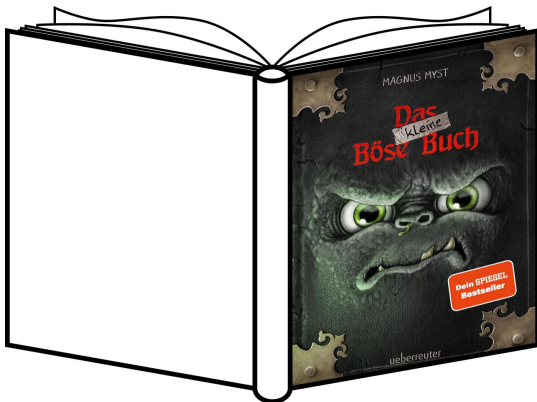
würde wohl sagen, sie sie selbst. Denn Ida weiß immer alles besser...

Dann gibt es noch Benni und seine Schildkröte Henrietta. Die lustige Henrietta liebt coole Abenteuer. Und Benni? Den nimmt sie mit! Dann gibt es noch Jo und den Pinguin Juri. Jo finden alle Mädchen ziemlich süß. Wenn Jo morgens im Bad ist, kann das eine Weile dauern. Noch länger braucht Juri, wenn er im Schulteich badet.

Darum geht es: Alle Kinder sind Schüler der Wintersteinschule - einer besonderen Schule. Denn eine Klasse hat ein besonderes Geheimnis. Wer Glück hat, findet an der Schule den besten tierischen Freund, den es auf der Welt gibt. Ein magisches Tier, das sprechen kann. Niemand darf vom Geheimnis der magischen Zoohandlung wissen. Trotzdem verplappern sich Ida und ihr Fuchs Rabbat bei ihrer besten Freundin Miriam.

Was sonst noch Aufregendes passiert: Miss Confield will mit den Schülern das Theaterstück "Robin Hood" aufführen. Ein mysteriöser Jemand buddelt jede Nacht tiefe Löcher auf dem Schulhof. Und Schoki wünscht sich einen Begleiter, mit dem sie über alles sprechen kann.

Ob Ida mit ihrem Verrat durchkommt, das Theaterstück ein Erfolg wird, wer die Löcher gebuddelt hat und ob Schoki sein Tier bekommt, erfahrt ihr, wenn ihr das Buch lest.



Von Charlotte Falke

Titel: Das kleine böse Buch

Autor: Magnus Myst

Verlag: Ueberreuter

Ich würde das Buch zum Lesen empfehlen, weil es große Schrift und schöne Bilder hat. Die Geschichte ist für Kinder ab acht Jahren für das "Kleine böse Buch" geeignet.

Handlung: Das kleine böse Buch will gerne ein großes böses Buch werden. Dazu braucht es Hilfe vom Leser, der knifflige Rätsel lösen muss. Ein Gruselspaß das ihr euch auch in der Bibliothek leihen könnt. Viel Spaß beim Lesen.

UNSERE LESE-TIPPS FÜR EUCH

21

Von Fynn Hoyer

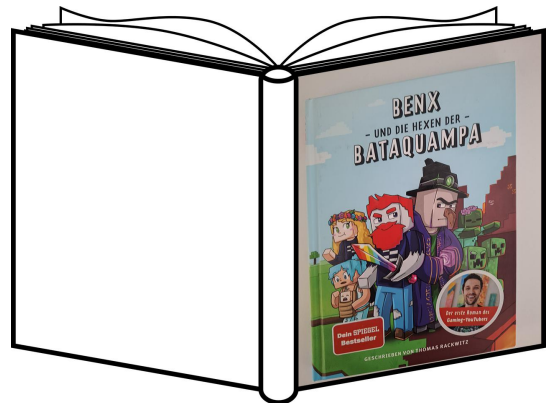
Titel: Benx und die Hexen der Bataquampa

Autoren: Thomas Rackwitz/Benjamin Krüger

Verlag: Community Editions

Taucht ein in eine Welt von Minecraft mit eurem Lieblingsyoutuber Benx.

Der Held: Ist Benx.



Darum geht es: Benx ist jetzt schon erwachsen und braucht einen Job. Er will unbedingt Schürfer werden und sich durch die Erde buddeln. Er will bei Tiefschürf, einem Bergbauunternehmen, arbeiten. Ein Traum wird wahr, als er die Zusage erhält. Doch nicht alles läuft wie geplant. Benx findet ein Regenbogenschwert, dass ihm allerlei Probleme einbringt. Er wird von den berühmten Bataquampa-Hexen verfolgt, er zerstört aus Versehen das Café einer Freundin und bekommt es mit dem legendären Enderdrachen zu tun. Doch mit seinen alten Freunden Ebra und Elina und seinem neuen Graf Zips und Rufus schafft er es, die Hexen zu vernichten und den Enderdrachen in einem 1:1-Kampf zu besiegen.

Meine Meinung: Ich finde das Buch super für jeden, der Minecraft mag. Er erlebt Spannung und Action und die farbigen Bilder machen die Geschichte vor den Augen des Lesers erlebbar.

SNAPPT EUCH EIN BUCH UND AB IN DIE HÄNGEMATTE!





I. PLATZ FÜR COMIC "UHRENSKANDAL"

Die Schiller-Boten wurden beim Wettbewerb Jugendjournalismuspreis in der Kategorie "Einzelbeitrag" mit einem 1. Platz prämiert. Am 20. Juni holten sich acht von zehn Redakteurinnen und Redakteure den Preis samt Preisgeld im Medienzentrum "Villa Ida" in Leipzig ab. Begeistert zeigte sich die Jury von unserem Comic "Uhrenskandal", an dem die gesamte Redaktion gearbeitet hatte. In der Laudatio würdigt die Jury unser Comic so:

"Beeindruckt hat uns ein Beitrag, der von der ganzen Redaktion stammt und fünf Seiten füllt. Passend zum Titelthema der Schülerzeitung erzählt der Beitrag eine Geschichte über Freundschaft, und zwar im Stil einer "Bravo-Foto-Story" - eure Eltern kennen sowas noch... Wir prämiieren das inhaltlich und zeitlich aufwändige Projekt und möchten den Mut der Darsteller und Darstellerinnen belohnen, für ihre Schülerzeitung auch in wenig heldenhafte Rollen zu schlüpfen."



Rebecca mit dem Preis, den sich das ganze Team verdient hat.

Auf den folgenden Seiten könnt ihr sehen, mit welchen Speisen uns die Jugendpresse verwöhnt hat, was wir auf einem Workshop gelernt haben und was wir nach der Preisverleihung erlebt haben.

unsere
Redakteure
auf der Bühne
im Interview mit
MDR-Redakteurin
Rebecca Bednorz



Einen Loop
aufnehmen und singen
mit Nora: Auch
Rebekka traut sich
auf die Bühne



Bagel, Eis,
Zitronenlimo.
Mhhhm, lecker!

Lou filmt
alles mit



KI-Hörbuch
erstellen mit Arne.
Schaut auf die
nächste Seite und
hört unsere Storys!



ALLES KII!

Nie wieder
Aufsatz schreiben

Das Geheimnis des Naturkundemuseums

Das Abenteuer im Freizeitpark



Wie viel glaubst du, haben wir Schülerredakteure an diesen beiden Geschichten selbst erfunden? Wir haben uns die Titelhelden ausgedacht, den Ort der Handlung und das Ereignis, das passiert und die Geschichte spannend macht. Den Großteil dieser Storys hat aber die Künstliche Intelligenz für uns erledigt. Bei einem Workshop bei der Jugendpresse in Leipzig hat uns Arne gezeigt, wie wir die KI nutzen können. KI hat uns die Storys geschrieben und zwei Cover entworfen.

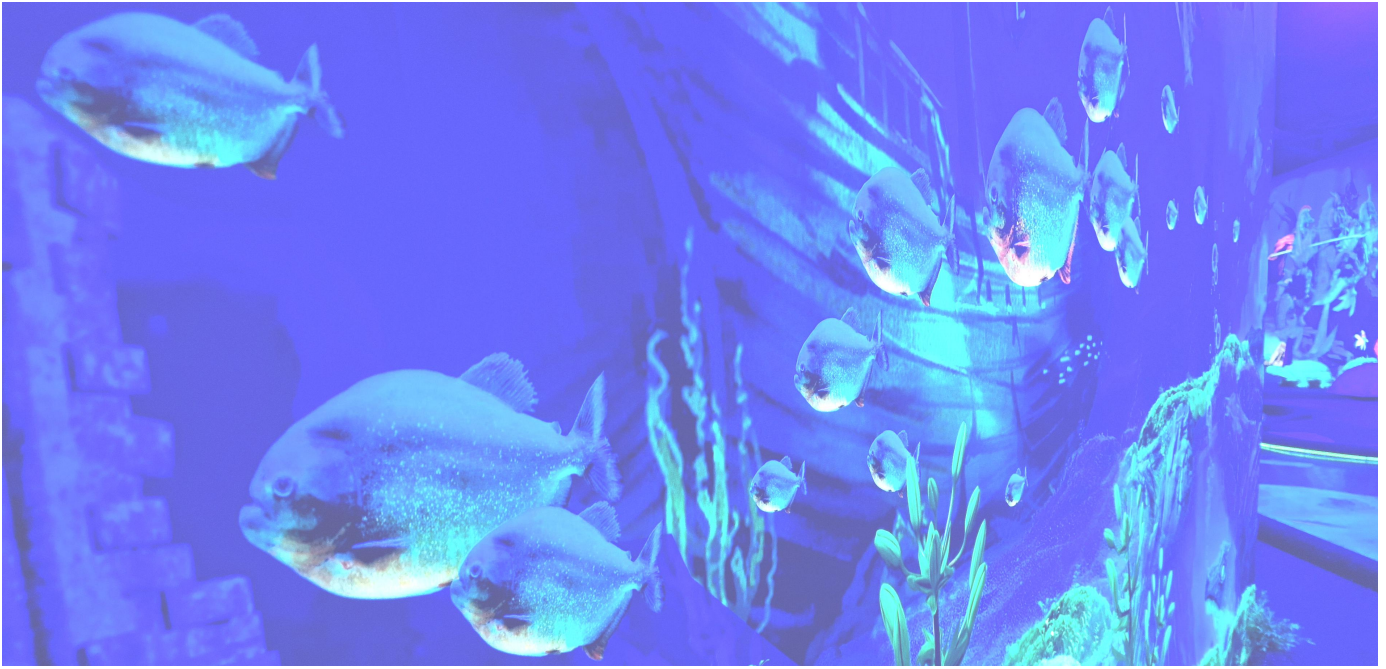
Scannt den Code
und hört rein!



Abenteuer im
Freizeitpark



Geheimnis des
Naturkundemuseum



LILA LICHT

MINIGOLF

Zielsicherheit und Talent war auf den Minigolf-Stationen gefragt. Das Beste daran: Wir waren in Leipzig nicht auf einer gewöhnlichen Minigolf-Anlage, sondern in der Schwarz- und Lila-Licht-Unterwasserwelt mit 3D-Effekten. Uns Schülerredakteuren hat das Minigolfen richtig viel Spaß gemacht. Vielen Dank an die Schule für die Ausfahrt nach Leipzig und für die gelungene Überraschung.



Fotos: Cornelia Henze
Cover: KI Go.fobbiz.com
Audio: Arne Herkert



SOMMER WÖRTER



Wörter: Urlaub, Sonne, warm,
Eis, Pool, Sonnenblume, Melone
Strand, Palme, Cocktail, Salzwasser



Na hast du alle 11 Wörter gefunden?



POPCORN

27

Popcorn kann man zu zweit spielen oder mit mehr Leuten.

Anleitung: Einer hockt auf dem Trampolin und hat die Arme unter den Knien verschränkt. Die Arme dürfen niemals losgelassen werden. Das ist nicht so einfach, wenn die anderen auf dem Trampolin wild hüpfen. Die Springer versuchen, dass der Mitspieler die Arme loslässt. Passiert das, haben die Springer gewonnen. Eine runde Springen dauert 2 Minuten. Das "Popcorn" zählt leise mit. Sind 2 Minuten um, hat das "Popcorn" gewonnen. Alle Spieler wechseln sich gegenseitig ab. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt.

Pia Kramer

Foto: Cornelia Henze/clipart: pixabay

SPIELE IM FREIEN

RÜCKKEHR DER WÖLFE

Ich möchte euch mein Spiel präsentieren. Es heißt "Rückkehr der Wölfe".



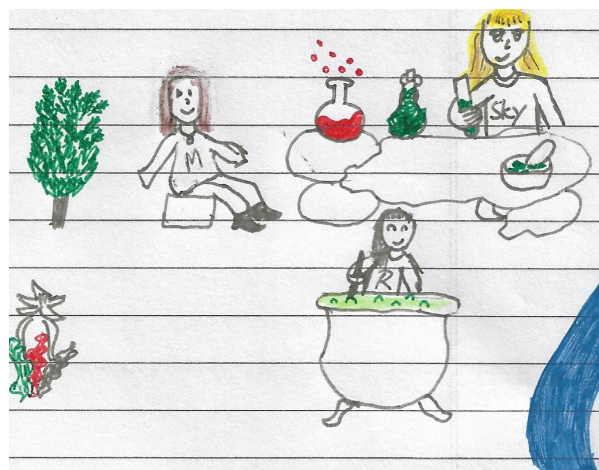
Ihr braucht für das Spiel eine gute Fantasie, einen Kletterbaum und schnelle Beine. Man kann es bis zu vier Leuten spielen.

Anleitung:

1. Zum Kletterbaum laufen
2. So tun, als würde dich ein Wolf angreifen
3. Schnell au den Baum klettern
4. Runter springen und schnell weglaufen.

Charlotte Falke

Mach' es wie Sky:
Gehe in den Wald
und experimentiere
mit all dem, was du
findest: Sammle
Pflanzen, Blüte und
Äste und lasse deiner
Fantasie freiem Lauf.
Spiele, dass du aus all
dem ein leckeres
Essen kochst, eine
Bowl mischst oder
eine Arznei herstellst.
Sky nennt es
Experimentier-Wald.



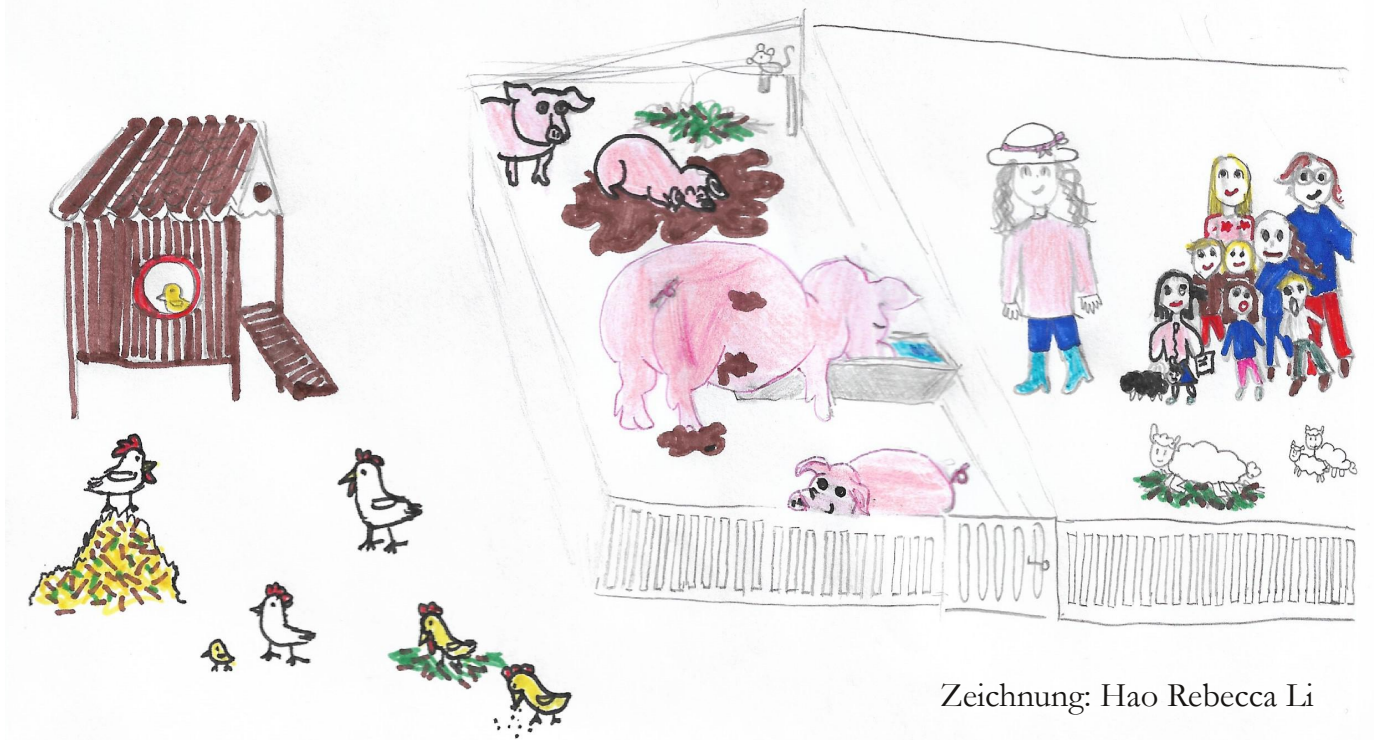
Zeichnung: Sky Mauermann

SKATEN



Ich liebe es, Skateboard zu fahren. Es ist einfach toll. Ich fühle mich glücklich, energiegeladen und ausgeglichen. An alle, die noch nie Skateboard gefahren sind: Probiert es aus. Fahre mit Freunden, dann macht es doppelt Spaß. Tipp: Am Anfang habe ich Knie- und Ellbogenschützer genommen. Und vergesst den Helm nicht! Natalie Dressel

DA LACHEN DOCH DIE HÜHNER!



Zeichnung: Hao Rebecca Li

Zwei Kühe stehen auf einer Wiese.
Da sagt die eine: "Warum schüttelst du dich die ganze Zeit?"

Sagt die zweite: "Ich habe morgen Geburtstag und deshalb muss ich schon mal die Sahne schlagen."

Fragt der Bauer den neuen Schäfer: "Warum reden Sie denn beim Scheren der Schafe immer auf die Tiere ein?"

Schäfer: "Das müssen Sie entschuldigen. Ich war früher nämlich Friseur."

Kommt der Fuchs um 6 Uhr morgens in den Hühnerstall und ruft: "Raus aus den Federn!"

Ein Schwein kommt an einer Steckdose vorbei, schaut rein und sagt: "Arme Sau, haben sie dich eingemauert."

Ein kleiner Junge beobachtet einen Bauern beim Melken.
Am nächsten Morgen tobt der Bauer: "Meine Kuh ist weg!"
Der Junge sagt: "Weit kann sie ja nicht sein. Sie haben ihr ja gestern den Tank leer gepumpt!"

Fragt ein Urlauber auf dem Bauernhof den Bauern: "Warum stehen die Hühner eigentlich immer so früh auf?"

Darauf der Bauer: "Nun schlafen Sie doch mal auf einer Stange."

Warum legen Hühner Eier?
Na, wenn sie die Eier schmeißen würden, würden sie doch kaputt gehen!

Welches Haustier hat nur ein Bein?
Ein halbes Hähnchen.